



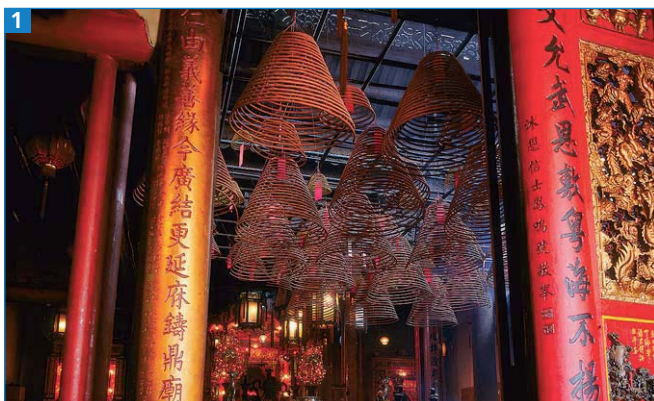
Prägefoliendruck (www.boelling.com)

Experimentelle Druckveredelung

Veredelungsverfahren	29
Prägen	30
Lackieren	34
Folienkaschierung	36

Veredelungsverfahren

Das Bedürfnis, Gegenstände hervorzuheben, ist so alt wie die Kulturgeschichte der Menschheit. Vor mehr als 5.000 Jahren wurden bereits in Indien Gegenstände mit Blattgold beschichtet, Chinesen nutzten schon vor 3.000 Jahren Harzleim, um Naturfaser auf Textilien aufzubringen (ähnlich dem modernen Flockprint), und im alten Ägypten wurden Glaskügelchen oder Fischschuppen als schimmerndes Dekor verwendet **1**.



1 Blick in einen buddhistischen Tempel in Hongkong (Foto: MEV, MEV76038)

Moderne Veredelungstechniken bieten eine Vielzahl an kreativen Möglichkeiten für den grafischen Bereich. Da für die meisten Verfahren Vorlagen mit Pfaden benötigt werden, bietet sich Illustrator für die Umsetzung an.

Im Folgenden werden anhand verschiedener Techniken exemplarisch die besonderen Voraussetzungen für Druck und Weiterverarbeitung dargestellt.

Planung

Je komplexer ein Projekt ist, desto wichtiger ist eine gute Planung und Absprache mit den ausführenden Firmen.

- In der Regel übernimmt die Druckerei das Einholen der Angebote und die Koordinierung. Bei komplexen Projekten ist es empfehlenswert, sich selbst vorab mit einem Produzent bei den Veredlern in Verbindung zu setzen, um Materialien zu testen und ggf. Alternativen zu entwickeln. So kann z.B. ein Metalleffekt sowohl durch Kaltfolientransfer oder Prägefoliendruck, Metalllackierung oder Kaschierung mit Metallicfolie erzeugt werden.

- Druckprozesse, Trocknungszeiten, die Herstellung von Prägestempeln, die Bestellung von besonderen Materialien, die Reihenfolge der Dienstleistungen und zusätzliche Transporte können Kosten und Produktionszeit erhöhen.

- Je nach Material und Technik dürfen Motive nicht randabfallend und Schriftgröße, Linienstärke oder Motivabstände nicht zu klein angelegt werden.

- Ein veredelter Druckbogen mit starker Prägung oder empfindlicher Lackschicht stellt höhere Ansprüche an die Weiterverarbeitung beim Rillen, Stapeln, Schneiden oder Falzen.

- Werden mehrere Veredelungstechniken oder experimentelle Kombinationen eingesetzt, ist ein Probe-Druck sinnvoll, um die Wirkung zu prüfen.

Weniger ist mehr

Veredelte Drucksachen wirken durch ihre hochwertige Gestaltung und Verarbeitung. Sie erhöhen die Wahrnehmung durch ihre ungewöhnliche Optik, den haptischen Reiz, die durch Drucklacke intensiver wirkenden Farben oder die optischen Veränderungen, die bestimmte Drucktechniken ermöglichen (z.B. Nachleuchtfarben oder Lentikulardruck).